



Betriebsnachbarschaft Waldbröl Geht Mit

Das Gewerbegebiet Waldbröl im Oberbergischen ist eine von fünf Betriebsnachbarschaften im Modellprojekt GeMit. 11 Unternehmen aus Waldbröl verfolgen 2 Jahre lang ein gemeinsames Ziel: Als Betriebsnachbarschaft „Waldbröl Geht Mit!“ werden sie in Sachen Gesundheit aktiv und bieten gemeinsam ein starkes Angebot für ihre Beschäftigten.

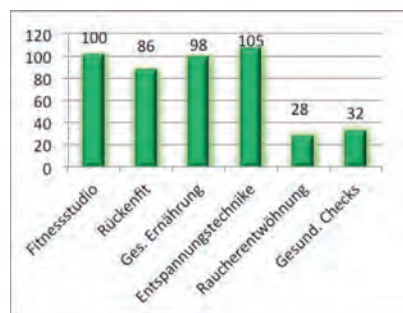
„Für kleine und mittlere Betriebe ist es häufig schwierig, Beschäftigten ein umfassendes Gesundheitsangebot zusammenzustellen. Deshalb setzen wir auf Kooperationen, sogenannte „Betriebsnachbarschaften“, erklärt Dr. Birgit Schauerte, Institut für betriebliche Gesundheitsförderung Köln. „Im Verbund profitieren die Betriebe von einer Vielzahl an Maßnahmen, die sie alleine nicht umsetzen könnten.“



Um die Mitarbeiter auf den Start des Projekts aufmerksam zu machen fand im April 2015 eine große Auftaktveranstaltung in der neuen Lagerhalle eines am Projekt teilnehmenden Unternehmens statt. Insgesamt 280 Beschäftigte aus den 11 Unternehmen nutzten den „Markt der Möglichkeiten“ um Angebote rund um das Thema Gesundheit zu erleben. Neben der Messung des Blutdrucks, des Blutzuckers und des Cholesterinspiegels, konnten die Teilnehmer ihre Ausdauer, ihre Kraft und ihre Koordination testen. Nordic Walking Schnupperkurse, Entspannungseinheiten auf einer Klangliege und Informationen zum Thema Stressmanagement und gesunde Ernährung sowie zur Raucherentwöhnung rundeten das Programm ab.



Im nächsten Schritt konnten die Mitarbeiter in einer Umfrage Ihre Wünsche für die Gesundheitsangebote in der Betriebsnachbarschaft äußern. In der Grafik sind die Ergebnisse der Umfrage aus der Betriebsnachbarschaft abgebildet. Insgesamt haben 295 Beschäftigte der 11 Betriebe ihre Wünsche geäußert:



Wünsche der Mitarbeiter für die Gesundheitsangebote

Geplant und umgesetzt wird das Nachbarschaftsprojekt vom BGF-Institut in enger Abstimmung mit den Betrieben und den regionalen Gesundheitsanbietern. Auch Bürgermeister Peter Koester unterstützt das Vorhaben in seiner Stadt: „Dass Betriebe sich für die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen, ist angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels unerlässlich. Durch dieses Projekt bleibt das Gewerbegebiet Waldbröl attraktiv für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.“

Die überbetriebliche Betreuung von kleineren und mittleren Unternehmen im Rahmen von Betriebsnachbarschaften wird zukünftig an Bedeutung gewinnen und durch die AOK Rheinland/ Hamburg finanziell unterstützt. Bei Fragen hierzu freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Kontakt

Dr. Birgit Schauerte
Telefon: 0221-27180-113
birgit.schauerte@bfg-institut.de

Monika Zähringer
Telefon: 0221- 27180-157
monika.zaehringer@bfg-institut.de